

## §4

**Verwendung  
des leistungsabhängigen Zuschlages  
aus der Durchführung  
wissenschaftlich-technischer Aufgaben  
in der Deutschen Bauakademie**

In der Deutschen Bauakademie ist gemäß § 12 Abs. 2 der Anordnung vom 30. September 1968 ein einheitlicher Leistungsfonds zu bilden. Der Präsident der Deutschen Bauakademie überträgt den Instituten und Einrichtungen der Deutschen Bauakademie leistungsabhängig Anteile dieses Leistungsfonds zur

- Prämierung von Kollektiv- und Einzelleistungen
- kulturellen und sozialen Betreuung der Mitarbeiter
- Durchführung von Maßnahmen zur Rationalisierung der geistigen Arbeit sowie zur Verbesserung der Forschungs- und Arbeitsbedingungen.

## §5

**Schlußbestimmungen**

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1969 in Kraft. Gleichzeitig treten außer Kraft die

- Anordnung vom 10. Januar 1967 über die Bildung und Verwendung des Fonds Technik der zentralgeleiteten Bau- und Baumaterialienindustrie und der zentralgeleiteten volkseigenen Projektierungsbetriebe (GBI. I I S. 29)
- Anordnung vom 4. November 1966 über die Bildung und Verwendung des Fonds Technik in den Bezirksbauämtern (GBI. III S. 60)

— Anordnung vom 28. November 1967 über die weitere Durchsetzung von Prinzipien der wirtschaftlichen Rechnungsführung in der Bauforschung (GBI. II S. 838).

Berlin, den 20. Dezember 1968

**Der Minister für Bauwesen**

Junker

**Anordnung Nr. 2\*  
über die Allgemeinen Lieferbedingungen  
für metallurgische Erzeugnisse**

**vom 20. Dezember 1968**

Die Anordnung vom 15. November 1965 über die Allgemeinen Lieferbedingungen für metallurgische Erzeugnisse (GBI. II S. 905) wird wie folgt geändert:

## § 1

§ 1 Abs. 2 der Anordnung vom 15. November 1965 wird aufgehoben.

## § 2

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1969 in Kraft

Berlin, den 20. Dezember 1968

**Der Minister  
für Erzbergbau, Metallurgie, und Kali**

Dr.-Ing. Singhuber

\* Anordnung (Nr. 1) vom 15. November 1965 (GBI. II Nr. 135 S. 905)